

Presseinformation

Wien, 17. Juni 2025

Green Care-Hoftafel für Caritas-Bauernhof Unternalb Ein Arbeits- und Lebensort für Menschen mit Behinderung in Niederösterreich

Am 13. Juni 2025 wurde der Caritas-Bauernhof Unternalb bei Retz im Rahmen eines feierlichen Festes mit der [Green Care](#)-Hoftafel ausgezeichnet. Im Mittelpunkt der Veranstaltung stand die Vorstellung eines neuen Angebots für ältere Menschen mit Behinderung am Hof – ein weiterer Schritt hin zu einer inklusiven Landwirtschaft, die Menschen durch alle Lebensphasen begleitet.

„Unser Bauernhof in Unternalb ist mehr als ein Arbeitsplatz – er ist ein Zuhause, ein Raum für Entwicklung und ein Ort, der Menschen mit Behinderung ein sinnerfülltes Leben ermöglicht“, so **Sabine Benczur-Juris**, Leiterin im Bereich Menschen mit Behinderung der Caritas der Erzdiözese Wien. **Thomas Krottendorfer**, Regionalleiter der Caritas im Weinviertel, führte die zahlreich anwesenden Gäste über den Hof und erläuterte Hintergründe der sozialen und ökologischen Nachhaltigkeit in Verbindung mit der Arbeit am biologischer zertifizierten Bauernhof als Arbeits- und Lebensort für Menschen mit Behinderung. „Mit dem neuen Angebot für Senior:innen öffnen wir den Hof nun über den gesamten Lebensweg hinweg – vom jungen Erwachsenen bis ins hohe Alter.“ Die Green Care-Auszeichnung ist ein starkes Zeichen für diesen lebensbegleitenden Ansatz.

Der [bio-zertifizierte](#) Betrieb bietet vielfältige Beschäftigungsmöglichkeiten in Landwirtschaft, Tierhaltung, Gärtnerei, Tischlerei und Küche. Die Bewohner:innen des angeschlossenen Wohnhauses leben in Einzelzimmern mit Gemeinschaftsräumen. Ein großer Garten, Wiesen und ein Teich schaffen eine naturnahe Umgebung mit hoher Lebensqualität. Ein besonderer Fokus liegt auf tiergestützten Interventionen, was besonders für die Werkstätte „Werkraum“, in der Menschen mit höherem Unterstützungsbedarf begleitet werden, wichtig ist: Die achtsame Begegnung mit Schafen, Eseln, Ziegen oder Hühnern fördert das persönliche Wohlbefinden und stärkt soziale Kompetenzen. Ergänzt wird das Angebot durch die inklusive Frühstückspension OBENauf, die Gästen im Rahmen von „[Urlaub am Bauernhof](#)“ authentische Einblicke ins Leben am Hof ermöglicht. Bürgermeister **Stefan Lang** und Landtagsabgeordneter **Richard Hogl** strichen in ihren Grußworten besonders die gute Vernetzung und Zusammenarbeit mit der Caritas hervor und erläuterten die Wichtigkeit deren Arbeit für die Region.

Green Care und Caritas: Eine Kooperation mit Perspektive

„Green Care eröffnet neue Möglichkeiten – nicht nur für bäuerliche Familienbetriebe, sondern auch für Sozialträger“, betonte **Andrea Wagner**, Vizepräsidentin der Landwirtschaftskammer Niederösterreich. „Der Caritas-Hof Unternalb zeigt eindrucksvoll, wie wirksam soziale Landwirtschaft gerade im Bereich der Behindertenhilfe ist. Sie schafft sinnstiftende Teilhabe und eröffnet vielfältige Entwicklungschancen.“ Auch **Günther Mayerl**, Geschäftsführer der Green Care Entwicklungs- und Beratungs-GmbH, unterstrich die Bedeutung der langjährigen Zusammenarbeit: „Green Care arbeitet seit vielen Jahren erfolgreich mit der

Caritas zusammen – auch über Unternalb hinaus. Diese Kooperation ist ein wichtiger Beitrag zur Qualität und Weiterentwicklung des gesamten Projekts.“

Die feierliche Verleihung der Green Care-Hoftafel fand im Beisein zahlreicher Gäste statt. Für die Bezirksbauernkammer erläuterte Bezirksbäuerin **Barbara Pletzer** abschließend: „Wenn Landwirtschaft und Sozialbereich so gut zusammenwirken wie hier in Unternalb, entstehen innovative Lösungen für regionale Herausforderungen. Das unterstützen wir als Bezirksbauernkammer mit Überzeugung.“

Caritas Bauernhof Unternalb

Thomas Krottendorfer

Kirchenfeldstraße 63

2070 Unternalb

T: +43 (0)664/2315489

E: thomas.krottendorfer@caritas-wien.at



Foto (v.l.): Sabine Benczur-Juris (Leiterin im Bereich Menschen mit Behinderung der Caritas der Erzdiözese Wien), Barbara Pletzer (Bezirksbäuerin BBK Hollabrunn), Josef Hainfellner (Green Care Koordinator NÖ), Susanne Jacobs (Pädagogische Leitung Menschen mit Behinderung, Region Weinviertel der Caritas der Erzdiözese Wien), Max Filippovits (Klient), Doris Gilli (Nutztierprüferin, Tierapothek), Marlene Naderer (TGI Fachkraft, Diplom-Sozialbetreuerin und Pflegeassistentin am Standort), Alfred Strohschneider (Betriebsleiter Bauernhof Unternalb), Richard Hognl (Abgeordneter zum NÖ Landtag, Bürgermeister), Thomas Krottendorfer (Regionalleiter der Caritas im Weinviertel), Andrea Wagner (Vizepräsidentin LK NÖ), Günther Mayerl (Geschäftsführer Green Care Österreich) © Alexandra Goll

Zu Green Care – Wo Menschen aufblühen

Green Care – Wo Menschen aufblühen macht land- und forstwirtschaftliche Betriebe zu Partnern der Sozial-, Gesundheits-, Bildungs- und Wirtschaftssysteme. Der Bauernhof wird in Kooperation mit Sozialträgern und Institutionen zum Arbeits-, Bildungs-, Gesundheits- und Lebensort und ermöglicht eine Vielzahl an Angeboten und Dienstleistungen für junge und ältere Menschen, Menschen mit Behinderungen bzw. körperlichen und seelischen Belastungen. Im Mittelpunkt steht dabei die Interaktion zwischen Mensch, Tier und Natur. Durch dieses innovative soziale Angebot wird die Lebensmittel- und Umweltkompetenz der bäuerlichen Familienbetriebe um eine zukunftsweisende soziale Komponente erweitert. Für bäuerliche Unternehmerinnen und Unternehmer und für Sozialträger und Institutionen stellt Green Care neue Möglichkeiten der Angebotsdiversifizierung dar. *Green Care – Wo Menschen aufblühen* bildet eine ideale Brücke zwischen Land- und Forstwirtschaft und der Bevölkerung und stärkt somit den Zusammenhalt im ländlichen Raum. Die Green Care Entwicklungs- und Beratungs-GmbH (www.greencare-oe.at, [www.fb.me/greencareoe](https://www.facebook.com/greencareoe)) bildet gemeinsam mit dem Verein *Green Care Österreich* und seinen Mitgliedern (Landwirtschaftskammern, Österreichischer Gemeindebund, Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik, zertifizierte Green Care-Betriebe) das Kompetenznetzwerk für die Entwicklung und Umsetzung von innovativen Green Care-Dienstleistungen auf aktiven bäuerlichen Familienbetrieben. Das Vorhaben *Green Care – Wo Menschen aufblühen* wird durch das Programm für die ländliche Entwicklung gefördert. Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union.

Unsere Kooperationspartner

Die Österreichische Hagelversicherung, die NÖM AG/MGN, die Niederösterreichische Versicherung AG und die Raiffeisen-Holding Niederösterreich-Wien sind namhafte Kooperationspartner von *Green Care Österreich*, die bereit sind mit ihrer Unterstützung gesellschaftliche Verantwortung für den ländlichen Raum zu übernehmen.



Kontakt bei Rückfragen zum Thema:

Mag. Günther Mayerl, Geschäftsführer Green Care Entwicklungs- und Beratungs-GmbH, T +43 (0)1 5879528-30, M +43 (0) 664 60 259 111 28, guenther.mayerl@greencare-oe.at, www.greencare-oe.at, [www.fb.me/greencareoe](https://www.facebook.com/greencareoe)